

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Bad Driburg - Der Bürgermeister Am Rathausplatz 2 33014 Bad Driburg	Telefon +49 5253881011
	Telefax +49 525388135
	E-Mail Vergabe@bad-driburg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

33014 Bad Driburg Ortsteil Alhausen

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	V002-2026
Titel	Estricharbeiten Neubau Feuerwehrgerätehaus Alhausen
Beschreibung	FGH Alhausen Neubau
ausf. Beschreibung	<p>Die Stadt Bad Driburg beabsichtigt auf ihrem Grundstück an der Pömbser Straße / Dreizehnlinienweg 26 in 33014 Bad Driburg - Ortsteil Alhausen ein Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für die Freiwillige Feuerwehr Alhausen zu errichten.</p> <p>Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses teilt sich in zwei Bereiche auf, dem Sozialtrakt und der Fahrzeughalle.</p> <p>Der Sozialtrakt gliedert sich in den "Alarmbereich" mit den Umkleide- und Sanitärräumen (jeweils für Herren und Damen) und der Grobreinigung, und in den "allgemeinen Bereich" mit dem Schulungs-/Aufenthaltsraum, der Teeküche und dem Büro. Im süd-westlichen Bereich, zur Pömbser Straße hin, ist zudem der Hausanschluss-/Technikraum untergebracht.</p> <p>Die Fahrzeughalle enthält straßenseitig einen Stellplatz für das derzeitige Löschfahrzeug. Um auch zukünftige Löschfahrzeuge ohne Einschränkungen unterbringen zu können, wurde sich bewusst für die Stellplatzgröße 3 entschieden.</p> <p>Im hinteren Bereich der Fahrzeughalle befindet sich der Werkstatt-/Lagerbereich, sowie eine Nische mit der Stiefelwäsche.</p> <p>Um die durch das Löschfahrzeug notwendige Hallenhöhe auch im hinteren Bereich nutzen zu können, ist oberhalb des Werkstatt-/Lagerbereichs eine Technikbühne angeordnet, die über eine Wartungsleiter direkt vom Stellplatzbereich aus erreicht werden kann. Für die Wartung der Dachfläche des Sozialtraktes wird ein "Wartungsfenster" vorgesehen, über das man von der Technikbühne aus auf die Dachfläche gelangen kann.</p> <p>Der Neubau ist im Bereich des Sozialtrakts als Massivbau (Außen- und Innenwände) auf einer Stb.-Sohle geplant. Die Außenwände werden zweischalig mit einem Verblendmauerwerk ausgeführt. Das Dach wird oberhalb der Stb.-Decke als Flachdach mit einer Gefälledämmung ausgeführt, wobei der Hochpunkt des Gefälles an die</p>

aufgehende Fahrzeughalle gelegt wird. Die Dacheindeckung erfolgt mittels einer Bitumendachbahn. Der Dachbereich des Sozialtraktes wird so ausgebildet, dass zu einem späteren Zeitpunkt ein Gründach ausgeführt werden kann. Es ist zudem geplant, die Räume des Sozialtraktes mit einer Abhangdecke zu versehen. Die Fahrzeughalle besteht aus einer Stahlrahmen-Konstruktion, die auf der Stb.-Sohle aufgestellt wird. Der Werkstatt-/Lagerbereich wird in Massivbauweise (Mauerwerkswände mit Stb.-Decke) vorgesehen. Die Stahl-Dachbinder werden zwischen dem Stahlrahmen und der massiven Trennwand zwischen Fahrzeughalle und Sozialtrakt angebunden und mit einem Stahl-Trapezblech belegt. Das Dach wird auch hier mit einer Gefälledämmung und einer Bitumendachbahn ausgeführt. Die Außenwände werden aus vorgesetzten Sandwich-Paneele hergestellt. Im unteren Bereich der Außenwände wird ein Stb.-Sockel vorgesehen. Das Verblendmauerwerk des Sozialtrakts wird in einem Rotton hergestellt. Die Fenster- und Türelemente erhalten einen dunkleren Grauton. Die Fassadenpaneele der Fahrzeughalle werden in einem hellen bzw. mittleren Grauton ausgeführt. Das Hallentor, das Lichtband in der Westfassade, die Fenster des Werkstatt-/Lagerbereichs, sowie der Hallensockel, erhalten einen dunkleren Grauton (analog zum Sozialtrakt). Die zeitliche Ausführung der Gesamt-Baumaßnahme soll im Okt. 2026 beendet sein.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: 13 KW 2026 bis 18. KW 2026

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/fff43e71-7f4a-4de3-8a6c-16bb3d4a492c

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren

und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 29.01.2026 um 12:44 Uhr.

Bindefrist: 28.02.2026.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Bad Driburg - Der Bürgermeister
Zentrale Submissionsstelle
Am Rathausplatz 2
33014 Bad Driburg

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen:

Termin der Angebotsöffnung 29.01.2026 um 12:44 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung
Stadt Bad Driburg - Der Bürgermeister
Zentrale Submissionsstelle
Am Rathausplatz 2
33014 Bad Driburg

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

keine allgemeinen Angaben

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Höxter
-Der Landrat-

Moltkestr. 12
37671 Höxter

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 08.01.2026 - 17:15 Uhr